

	<p>Objekt: Iovinus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18299013</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iovinus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Roma sitzt auf einem Panzer nach l. (eine Lehne ist sichtbar hinter ihrem Rücken) und hält einen Speer mit der Spitze nach unten in der l. Hand und eine sie bekränzende Victoria auf Globus in der r. Hand.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.43 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 411-413 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer Jovinus (400-413)

wo

Besessen wann

wer Hans Karl Leopold von der Gabelentz (1778-1831)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Jovinus (400-413)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 1711..